



<https://biz.ii/zjnt>

UROONKOLOGISCHES ZENTRUM GROSSBURGWEDEL GEHT IN DIE VERLÄNGERUNG

Veröffentlicht am 13.06.2023 um 09:42 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Das Uroonkologische Zentrum Großburgwedel (UKG) hat sich erfolgreich im Rezertifizierungsaudit bewiesen und ist für weitere drei Jahre durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) zertifiziert. Damit ist es eines von nur sieben Zentren dieser Art in ganz Niedersachsen. Das UKG am Klinikum Großburgwedel ist ein interdisziplinäres und standortübergreifendes Netzwerk von Ärzten und medizinischen Spezialisten. Ziel des Zentrums ist die bestmögliche und leitliniengetreue Behandlung urologischer Krebserkrankungen unter Einbeziehung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse. Hierzu gehören vor allem Prostatakrebs, Harnblasenkrebs sowie Nierenkrebs, aber auch alle anderen bösartigen urologischen Tumorerkrankungen. Zur Überwachung der Einhaltung der Qualitätskriterien der Deutschen Krebsgesellschaft wird das UKG jedes Jahr durch die Zertifizierungsgesellschaft OnkoZert überprüft. In diesem Jahr ging es dabei nicht nur um die regelmäßige Überprüfung, sondern um die Zuteilung des Zertifikats für weitere drei Jahre. Das Audit ging über zwei Tage und umfasste alle Bereiche des Zentrums. „Wir haben mit den beiden externen Auditoren – Dr. Peter Schraube und Dr. Heinrich Hanisch – ein produktives und spannendes Audit in einer angenehmen Atmosphäre durchgeführt und freuen uns sehr über das positive Ergebnis“, betont Dr. Joachim Stein, Chefarzt der Klinik für Urologie und Leiter des UKG. „Wir möchten uns bei allen unseren KollegInnen und KooperationspartnerInnen dafür bedanken, dass sie unser Zentrum bereichern und wir gemeinsam ein gelebtes Netzwerk bilden. Diese positive und kollegiale Zusammenarbeit ist auch unseren Auditoren aufgefallen,“ betont Kristin Blanchard, Koordinatorin des UKG. Mehr Informationen zum Uroonkologischen Zentrum Großburgwedel sind unter grossburgwedel.krh.de/kliniken-zentren/ukg zu finden.



Produktive Zusammenarbeit zwischen Auditoren und Prüflingen (von links): Kristin Blanchard, Koordinatorin des UKG, Dr. Peter Schraube, Auditor, Dr. Joachim Stein, Chefarzt der Klinik für Urologie und Leiter des UKG, sowie Dr. Heinrich Hanisch, ebenfalls Auditor.